



# NEWSLETTER

September 2018



## NEWSLETTER

Die **AMSEL** ruft ihr Lied das ganz Jahr über und verkündet Botschaften aus der Welt der unfreiwilligen Erwerbslosigkeit und darüber hinaus ...

Blog per E-Mail folgen

Gib deine E-Mail-Adresse ein, um diesem Blog zu folgen und per E-Mail Benachrichtigungen über neue Beiträge zu erhalten.

Folgen

## Was gibt es Neues?

Lesen Sie, was uns bewegt und worüber wir Sie gerne informieren möchten. Alternativ zum Newsletter gibt es auch die Möglichkeit, den Blogbeiträgen auf [vereinamstel.net](http://vereinamstel.net) per e-mail zu folgen. Tragen Sie dazu Ihre Daten in das entsprechende Feld in der Seitenleiste ein.

# AMSEL-Termine

Die **AMSELn** treffen sich 14-tägig jeweils am **Mittwoch um 17:00 h** im **Contra Punto**, Kosakengasse 9, nördlich des Südtirolerplatzes in Graz: im **September** laden wir dazu ein am **5.** und **19.** Die Sendungen von Phoenix in [Radio Helsinki](#) sind am **13.** und **27.**, jeweils von **21:00 bis 22:00 h.** *Diese und weitere Termine* zu themenspezifischen Veranstaltungen sind im [AMSEL-Kalender](#) zu finden.

## Themen

### Vergleich „Mindestsicherung Neu“ mit Bund-Länder-Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG



Quelle: Eigene Berechnungen und Darstellung

	BMS alt* in %	MS alt in € mtl.	BMS neu** in %	MS neu in € mtl.	Bonus / Alleinerz. in € mtl.	Differenz MS neu/alt in € mtl.	Differenz inkl. Bonus / Alleinerz. in € mtl.
Alleinst./ Alleinerz.	100	863***	100	863		0	
vollj. P. im Haushalt	75	647	70	604		-43	⊖
ab d. 3. vollj. P.	50	432	45	388		-44	⊖
1. Kind	18	155	25	216	100	61	161
2. Kind	18	155	15	129	75	-26	⊖
3. Kind	18	155	5	43	50	-112	⊖
4. Kind	15	129	5	43	25	-86	⊖

Darstellung entnommen aus: <https://awblog.at/mindestsicherung-neu-leistungskuerzungen-bei-den-aermsten>

\*Bund-Länder-Vereinbarung gem. Art. 15a-B-VG

\*\*„Mindestsicherung Neu“ lt. Vortrag an den Ministerrat per Mai 2018

\*\*\* Ausgleichszulagenrichtsatz für Alleinstehende netto

MS = Mindeststandards, gerundete Werte, eigene Berechnungen

## "Mindestsicherung Neu" - Leistungskürzungen bei den Ärmsten

Auszüge aus dem [A&W-Blogbeitrag](#) von Iris Woltran:

### Geplante Reform der Regierung verschlechtert die Bedingungen für sozial Bedürftige

Unter dem Vorwand der Regierung, die Mindestsicherung „fair und gerecht“ zu gestalten, wird das Leistungsniveau für fast alle BezieherInnen nachhaltig reduziert und somit Armutslagen verfestigt. Dies ist umso dramatischer, da sich der BezieherInnenkreis durch eine etwaige **Abschaffung der Notstandshilfe** des AMS

bzw. die Einführung von „Hartz IV“ in Österreich massiv erhöhen könnte. Damit besteht die Gefahr, dass die **geplanten Kürzungen der Regierung auch die Mittelschicht treffen werden**. Weiters droht dadurch auch der soziale Abstieg von langzeitarbeitslosen Menschen in ein löchriges soziales Sicherungsnetz in Form der reformierten Mindestsicherung. (Siehe auch: [Geschützte Ränder stärken die Mitte](#))

Weitere Inhalte aus dem [Blogbeitrag](#) von Iris Woltran sind:

**Regierungspläne treffen kinderreiche Familien besonders hart**

**Massive Leistungskürzung bei gering Qualifizierten und Nicht-ÖsterreicherInnen**

**Bedürftigen wird die Leistung auf bis zu 563 Euro monatlich gekürzt**



Eröffnung der [ersten österreichischen Krankenstraße](#)

## Armutsbetroffene machen auf Lücken & Barrieren im Gesundheitssystem aufmerksam - und auf Maßnahmen Hürden zu beseitigen.

Mit einer "Krankenstraße", die mit Rollstuhl, Rollator, Krücken oder Gehstock zu bewältigen war, machten Armutsbetroffene am 27. August 2018 am Schillerpark in Linz auf Lücken und Barrieren im Gesundheitssystem aufmerksam: die Unterschiede zwischen Stadt und Land, **Nicht-Leistbarkeit von Heilbehelfen**, Unverständlichkeit von Diagnosen und Befunden, Schwierigkeiten bei Gutachten, **Kürzungen bei sozialen Diensten**, Beschämung und Ängste. Am Schillerpark in Linz konnten Passanten *am eigenen Leib erfahren*, was es heißt, sich notwendige Heilbehelfe nicht leisten zu können oder bei Gutachten demütigend behandelt zu werden. „I brauch an Doktor, Du brauchst an Doktor. Wir alle brauchen gute Medizin, wenn wir krank sind. Egal ob arm oder reich“. Die in der österreichweiten Plattform „Sichtbar Werden“ zusammengeschlossenen Initiativen stellten **konkrete Maßnahmen** vor, die helfen, Hürden zu beseitigen.



### Beteiligte Organisationen

Die Aktion „Krankenstraße“ wurde veranstaltet vom [Armutsnetzwerk Oberösterreich](#) und der [Armutskonferenz](#) in Kooperation mit der Betroffenen-Plattform "[Sichtbar Werden](#)".



Solange das Thema nicht vom Regierungstisch ist, gibt es von uns zum wiederholten Mal einen

**Aufruf zur Unterzeichnung der gleichnamigen  
Petition ... jede Stimme zählt!**

**NEIN zur Abschaffung der Notstandshilfe!** Die Angriffe auf unseren **Sozialstaat** sind noch lange nicht erfolgreich abgewehrt. Deshalb unterstütze unsere Anliegen und **unterzeichne diese Petition** zwecks Abwehr dessen, das uns um Jahrzehnte zurück werfen würde in Zeiten vor dem Zweiten Weltkrieg. Den [Sozialstaat leichtfertig aufs Spiel zu setzen gefährdet außerdem demokratisch legitimierte Machtverteilung](#). Dieser wird ohnehin bereits stark zugesetzt durch spaltende Kräfte in Politik und Gesellschaft.

## Veranstaltungen



### Sozialpolitik 3. Sozialtag des Landes Steiermark

*In der Ankündigung dazu lesen wir:*

Der Sozialbereich ist geprägt von viel Know-how und hoher Kompetenz. Daher wollen wir an diesem, bereits 3. Sozialtag des Landes Steiermark, die große Palette an Leistungen einer breiteren Bevölkerung vorstellen.

Den heurigen Schwerpunkt bildet das Thema „**Armut geht uns alle an**“. Damit wollen wir auf die Bedeutung des Themas aufmerksam machen und mit ExpertInnen in einen kritischen Dialog treten. **Ziel der steirischen Sozialpolitik** muss es sein, **Armut zu verhindern und gemeinsam Wege aus der Armut zu finden**.

**Wann:** MI 19. 9. von 9:30 bis 14:00 h

**Wo:** [Steirischer Landtag](#), Landhaus Graz

weitere Infos auf dieser [Webseite](#)





Vernetzung  
**Einladung zu einer (kostenlosen)  
Vernetzungsfahrt nach Teufenbach im  
oberen Murtal**

Die **EU-Beratungsstelle** des Landes Steiermark lädt am **6. September** zur Vernetzungsfahrt zu "Stubenwärme" im Rahmen von "STUBENrein - Lebens-Träume in der Holzwelt Murau" ein! Das Projekt "Stubenwärme", beginnt um 18.00 Uhr und beschäftigt sich mit der Entstehung sozialer Wärme, mit Einsamkeit in der Gemeinschaft und der Bereitschaft zuzuhören, zu helfen, zu teilen.

Anmeldungen unter: [nicole.meisterl@stmk.gv.at](mailto:nicole.meisterl@stmk.gv.at)

**Anmeldeschluss: 31.8.2018**

Die Mitfahrgelegenheit ist **kostenlos!**

Außerdem gibt es im Vorfeld eine [Umfrage für das Projekt STUBENwärme](#).